



KIRPAL SAGAR



2017

KIRPAL SAGAR



Kirpal Sagar liegt im Norden Indiens, im Punjab, nahe der Stadt Rahon im Distrikt S.B.S. Nagar. Es befindet sich in einem landwirtschaftlich geprägten Abschnitt, umgeben von kleineren Dörfern, nahe dem Fluss Sutlej. Die Ausläufer des Himalaya sind etwa 50 Kilometer entfernt.

Kirpal Sagar ist ein Ort, der allen Menschen offen steht, unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Kaste, von sozialer Herkunft, Religion oder anderen äußeren Kennzeichen. Mit seinen vielfältigen Einrichtungen soll es Anregungen bieten, sich umfassend in physischer, sozialer, ethischer und spiritueller Hinsicht zu entwickeln.



Kirpal Singh, der Initiator von Kirpal Sagar, fasste die Grundprinzipien des Platzes in sechs Worten zusammen: Seid gut - tut Gutes - seid eins. 1974 beauftragte er Dr. Harbhajan Singh mit dem Aufbau des Projekts. „Seid eins“ bedeutet nicht nur, dass die Menschen gemeinsame Ziele haben sollten, es steht für die Einheit allen Lebens.

Auf ihr beruhen die grundlegenden ethischen Werte, sie ist gemeinsame tragfähige Basis.

Kirpal Sagar ist keiner bestimmten Religion verpflichtet. Alle Religionen haben hier ihren Platz, werden respektiert und geachtet. Sichtbares Zeichen dafür sind unter anderem die Symbole der Einheit.

KRANKENHAUS

DAS KIRPAL SAGAR CHARITABLE HOSPITAL





Im Jahr 1982 wurde mit der Krankenversorgung in einem Zimmer begonnen. Es war die erste Einrichtung von Kirpal Sagar, welche die Arbeit aufnahm. Bedürftige erhalten seither kostenlose ärztliche Behandlung und Medikamente. Methoden der Schulmedizin werden durch Homöopathie, Naturheilkunde und Ayurveda ergänzt.

Pro Jahr werden an die 20.000 Patienten versorgt, die Mehrzahl davon ambulant behandelt. Entfernt gelegene Orte fährt der Ambulanzbus an, um sich Kranken anzunehmen, die sonst von medizinischer Hilfe abgeschnitten wären. Wöchentlich führen inzwischen Fachärzte Operationen durch.

In der Notaufnahme findet die Erstversorgung statt. EKG, Labor und Röntgen stehen zur Verfügung, Nierenkranke können seit dem Jahr 2012 dialysiert werden. Die Krankenhausapotheke bietet Medikamente auch für ambulante Patienten an.

Schon seit der Antike wird die Hilfe für kranke Menschen als hohe ethische Pflicht angesehen. Die Ausbildung umfasste zu Zeiten des Hippokrates weit mehr als nur die Kenntnis fachlich-körperlicher Aspekte, auf die in heutiger Zeit so großer Wert gelegt wird. Ein Arzt musste damals das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, vor allem aber seine eigenen Grenzen kennenlernen. So erst war eine ganzheitliche, empathische Sichtweise möglich. Hier will das Kirpal Sagar Charitable Hospital seinen Beitrag leisten. Mediziner, unter anderem aus Europa, sammelten bereits seit Jahren wertvolle Erfahrungen. Ein engerer Austausch mit Ärzten, Pflegekräften und Studenten aus dem Westen ist zukünftig angedacht. Das Krankenhaus wird zudem in die praktischen Ausbildungsabschnitte eines Medical College (Mediziner) sowie eines College of Nursing Sciences (Krankenpflege) eingebunden sein.

KIRPAL SAGAR ACADEMY

MIT MENSCHLICHKEIT ZUR HOCHSCHULREIFE



Die Kirpal Sagar Academy ist eine staatlich anerkannte Privatschule. Nach dem Kindergarten führt sie in 12 Klassen zur Hochschulreife. Die Academy wird seit 1992 als Internatsschule geführt, nimmt aber auch Tagesschüler auf. 2016 waren an die 500 Kinder im Alter von 5 bis 19 Jahren eingeschrieben. Der Unterricht wird in englischer Sprache gehalten und entspricht internationalem Standard (CBSE-Lehrplan). Naturwissenschaftliche Labors stehen ebenso wie Kunst- und Musikräume zur Verfügung.

Angewandte Informatik ist Lehrfach, externe Fachkräfte unterrichten und überprüfen zudem regelmäßig über eine Fernlehre. In der 11. und 12. Klasse wählen die Schüler einen Schwerpunkt wie Sprachen und Kunst, Wirtschaft oder Naturwissenschaften. Der Abschnitt entspricht der gymnasialen Oberstufe, in dem auf ein Studium vorbereitet wird. Die landesweit einheitlichen Abschlussprüfungen nehmen sowohl interne als auch externe Lehrkräfte ab. Lehrer der Academy prüfen umgekehrt auch an anderen Schulen.



Viele Schüler studierten anschließend, einige davon im Ausland an anerkannten Hochschulen, vorwiegend in Großbritannien oder in den USA.

Der Campus der Academy setzt sich aus mehreren einzelnen Gebäuden zusammen, in dem die Internatsschüler während der Schulzeit leben. Nach dem Unterricht werden verschiedene sportliche Aktivitäten, Hausaufgabenbetreuung, Musik, Tanz und Theatergruppen angeboten. Schüler aus bedürftigen Familien erhalten nach einer Eignungsprüfung vom Träger ein Stipendium.

Neben all den notwendigen Kenntnissen wird den Schülern Mitmenschlichkeit und Toleranz vermittelt. Das geht am besten, indem eine weitherzige Einstellung vorgelebt wird, bei der die Achtung vor dem Menschen im Mittelpunkt steht, unabhängig von allen äußeren Unterschieden wie Hautfarbe, Glaubenszugehörigkeit, Kastendenken, arm oder reich.

KIRPAL SAGAR COLLEGE OF EDUCATION

GANZHEITLICH LEHREN LERNEN



Am College werden seit dem Jahr 2007 Lehrer für die Klassen 6 bis 10 ausgebildet.

Räumlich der Academy angegliedert, erhalten hier bis zu 100 Studenten die nötigen Fähigkeiten für ihren späteren Beruf. Vielfältige enge Kontakte kommen sowohl College als auch der Academy zugute. Ein Studentenwohnheim bietet Platz für 40 Studenten. Neben dem Hörsaal stehen mehrere Seminarräume zur Verfügung.

In das Studium eingebaut sind mehrwöchige Hospitationen in umliegenden Schulen. Das College nimmt an Wettbewerben zur Gestaltung von Unterrichtshilfsmitteln teil. Dabei lernen die Studenten, wie man aus einfachen Mitteln Modelle für den Unterricht erstellt. Das Spektrum reicht dabei vom veranschaulichten Wasserkreislauf über den Atomreaktor bis hin zu Modellen, die sich mit Phänomenen der Sprache beschäftigen.



Das zweijährige Studium schließt mit der Prüfung zum Bachelor of Education ab. Für die Zukunft ist ein weiterer Ausbau in Vorbereitung. Dann kann nach dem Bachelor auch der Master of Education erlangt werden.

An der Erweiterung des fachlichen Spektrums wird ebenfalls gearbeitet. Eine Anbindung an das Fernlehresystem der Academy ist ebenso in Vorbereitung.

Das College ist Bestandteil eines Netzwerkes der Universität von Amritsar, welche sowohl die Studenten auswählt als sie auch prüft. Die meisten Studenten kommen aus der Region und verstärken später vor allem die umliegenden Schulen.

K.H. PUBLIC SCHOOL

VOLKSSCHULE FÜR EINE WOHNORTNAHE BILDUNG



Die Kirpal Harbhajan Public School liegt westlich des Campus, im benachbarten Dorf Daryapur.

Sie wird von vielen Schülern aus der näheren Umgebung besucht, deren Eltern sich sonst keine gute Ausbildung leisten könnten. 2016 hatte sie an die 400 Schüler.

Unterrichtssprache an der Public School ist Punjabi, eine in Nordindien weit verbreitete regionale Sprache. Hindi und Englisch werden als Fremdsprachen unterrichtet.

Nach Abschluss der zehnten Klasse können begabte Schüler an die Kirpal Sagar Academy wechseln und dort die Hochschulreife erlangen. Stipendien für Bedürftige stehen dazu bereit.

Den Dr. Harbhajan Singh Sports Complex nutzen sowohl die Public School als auch Schüler der Academy. Neben anderen Veranstaltungen wird seit 1995 jedes Jahr im Dezember ein Volleyball-Turnier abgehalten,



an dem Mannschaften aus ganz Nordindien teilnehmen. Darüberhinaus gibt es Schulmannschaften in den Sportarten Basketball, Fußball, Kricket, Baseball, Reiten, Taek-won-do und noch so manches mehr.

Im künstlerischen Bereich gibt es in beiden Schulen Theatergruppen, traditionellen sowie modernen Gesang und Musik, traditionellen Tanz. Die Verflechtungen beider Schulen sind auch in diesem Bereich eng. Work-

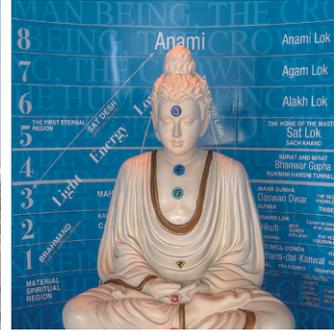
shops in Rhetorik und Vortragstechnik zur Schulung des Ausdrucksvermögens an der Academy runden das Angebot ab.

Der indische Lehrplan sieht vor, die Grundlagen der in Indien anzutreffenden religiösen und philosophischen Gedankenschulen zu behandeln. Beide Schulen ermuntern die Schüler, auch hier über den eigenen Tellerrand zu blicken.

BIBLIOTHEK

LESEN UND ENTDECKEN





Indien hat eine vielgestaltige, reiche religiöse Tradition. In den Grundzügen kennen die Menschen dort nicht nur ihre eigenen Glaubensinhalte. Interesse und Kennenlernen ist der erste Schritt zu Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung. In der Bibliothek stehen dazu Heilige Schriften verschiedener Religionen zur Verfügung, daneben Biographien großer Persönlichkeiten und philosophische Texte. Sie sind zu verschiedenen Zeiten entstanden und in unterschiedlichen Sprachen geschrieben. Ein über 4.000 Jahre alter Upanishadentext fasst treffend zusammen: eigentlich gibt es nur eine Wahrheit, die durch die Weisen auf verschiedene Art beschrieben wird.

Dies zu erkennen wird in Indien als eine Sache der inneren Erfahrung betrachtet, weniger des Verstehens auf intellektueller Ebene. In diesem Zusammenhang wird gerne das Bild eines Elefanten verwendet. Dessen einzelne Körperteile werden von erblindeten Menschen recht unterschiedlich beschrieben, entsprechend dem,

was sie ertasten. Für Sehende ist es einfach, das Bild zusammensetzen - es sind nur scheinbare Unterschiede. Zusammengenommen ergeben die Beschreibungen schließlich im Idealfall das Bild des ganzen Elefanten.

„Sehen steht über allem“ besagt eine alte indische Lebensweisheit. Bis dahin geben die Schriften wertvolle Hinweise, auch auf den ursprünglichen, inneren Kern, der allen Religionen gemeinsam ist.

Die Bibliothek soll eine offene, unvoreingenommene Sichtweise fördern und zum Vergleichen und Studieren der Religionen anregen. Im Februar 2017 wurde die bestehende Ausstellung erweitert, welche nun auch den Aufbau von Kirpal Sagar und das Leben der Initiatoren und Gründer nachzeichnet. Weitere Schautafeln finden sich im Kirpal Bhawan sowie im Gästehaus.

SAROVAR

DAS HERZ VON KIRPAL SAGAR



Indier leben Religion sehr intensiv im Alltag. Daneben lieben sie leicht verständliche, bildhafte Sprache und Symbole. Das Wasser im Sarovar steht für das Meer des Lebens, das der Mensch überqueren muss, um in seine ewige Heimat zu gelangen. Das Becken ist umgeben von vier Eckgebäuden. Hier haben der Guru Granth Sahib der Sikhs, das Ramayana der Hindus, die Bibel und der Koran ihren Platz. Dort finden auch Gottesdienste statt und es wird aus den jeweiligen Schriften gelesen.

Kommt man nach Kirpal Sagar, dann sieht man schon von weitem die Symbole der Einheit auf dem Dach des zentralen Gebäudes. Es sind Modelle von Gotteshäusern: Gurdawara, Tempel, Moschee und Kirche. Solche Formen findet man in allen religiösen Traditionen, deren Mystiker uns sagen, dass wir die höchste Kraft in uns selbst suchen sollten und sie dort erfahren können. In Ost und West erinnern Lichtquellen wie Kerzen oder Öllampen an das innere Licht. Klänge von Glocken, Gong

SYMBOLE DER EINHEIT

WIR SIND ALLE EINS



oder Muschelhorn weisen auf den inneren Ton hin. In den heiligen Schriften finden sich die entsprechenden Hinweise.

So gesehen sind die Menschen alle Brüder und Schwestern in Gott, egal, was ihr Bekenntnis, ihre Religion auch ist, welche Begriffe oder Namen sie der höchsten Kraft auch geben mögen - eine zugrundeliegende Einheit in der Vielfalt der äußeren Ausprägungen.

Wenn das Ideal der Einheit unser aufrichtiger Wunsch ist, wird es sich verbreiten wie ein Lauffeuer, das Trennung und Hass, Feindseligkeit und Egoismus verbrennt.

Was bleibt, ist Einheit.

Dr. Harbhajan Singh

KIRPAL BHAWAN

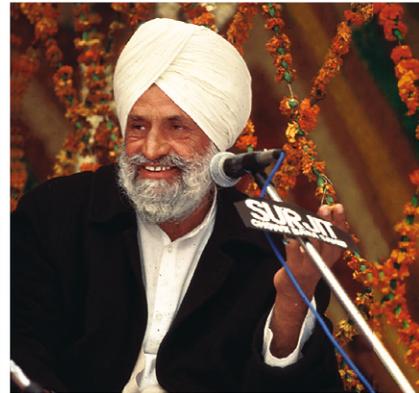
VERSAMMLUNGSHALLE



Der Kirpal Bhawan ist eine Veranstaltungshalle, die mehreren Tausend Menschen Platz bietet, die hier regelmäßig mehrmals im Jahr an Vorträgen, Feierlichkeiten und Konferenzen teilnehmen können.

Vertreter verschiedener Religionen und Glaubensrichtungen, des öffentlichen Lebens sowie spirituelle Persönlichkeiten sprechen bei diesen Gelegenheiten zu einem interessierten Publikum.

1994 und 2007 fanden hier in Kirpal Sagar zwei große internationale Konferenzen zur Einheit des Menschen statt. An diesen öffentlich zugänglichen Großereignissen nahmen tausende Menschen aus verschiedensten Ländern, Lebensbereichen und Gesellschaftsschichten teil. Sie stehen in einer Reihe mit der ersten Weltkonferenz zur Einheit des Menschen, zu der Kirpal Singh 1974 in Delhi aufrief, an der mehr als 100.000 Menschen teilnahmen.



An diesen Tagen ergaben sich viele Gelegenheiten, sich auszutauschen und von Herz zu Herz miteinander zu sprechen. Oft berichteten die Menschen danach von sich aus, dass ihnen neben den Reden vor allem die Atmosphäre in Kirpal Sagar ein tiefes Gefühl der Zusammengehörigkeit, der Verbundenheit und des inneren Friedens vermittelte. Es waren Eindrücke, die das Herz mit Freude, Zuversicht und Begeisterung füllten, Eindrücke, die man von Herzen her mit anderen teilen will.

„Ich bin zuversichtlich, dass jeder die Bedeutung dieser Konferenz versteht und von ganzem Herzen seine volle Unterstützung geben wird, ihre Ziele zur Erfüllung zu bringen: Verständnis im Menschen zu entwickeln und von der Einheit der Menschheit zu berichten. Lasst uns diesem Ziel verpflichtet sein, vereint und stark zusammenstehen, bis das Ziel erreicht ist.“

aus der Eröffnungsansprache der Weltkonferenz zur Einheit des Menschen, Delhi 1974, Kirpal Singh

GÄSTEHAUS
FÜR BESUCHER AUS ALLER WELT





In Vorbereitung der Weltkonferenz 1994 wurde ein Gästehaus erbaut, das auch von westlichen Besuchern gerne angenommen wird.

16 Apartments mit zwei bis drei Betten sowie jeweils eigenem Badezimmer mit Dusche stehen für die Unterbringung zur Verfügung. Im Speisesaal gibt es vegetarische Speisen, welche auch für weniger an die indische Schärfe gewöhnte Menschen bekömmlich sind.

Das Gemüse für die Küche wird gleich nebenan im Garten angebaut. Eingebettet in die Grünanlagen liegt das Gästehaus in einem verkehrsberuhigten Bereich, in unmittelbarer Nähe zu Sarovar und der Bibliothek.

ALTENHEIM

EIN ZUHAUSE FÜR DEN LEBENSABEND





Indien ist im Wandel - auch, was familiäre Strukturen angeht. Die vielköpfige Großfamilie, in der die Großeltern auf die Kinder aufpassen und die Jungen die Alten versorgen, ist immer mehr auf dem Rückzug. Durch Armut bedingt hatten auch früher schon viele alte Menschen ein beschwerliches Leben, wenn ihre Familien nicht in der Lage waren, gleichzeitig die Kinder und die ältere Generation zu versorgen. Kirpal Singh wollte mit einem Altenheim in schwierigen Situationen Unterstützung bieten. Hier können Menschen am Lebensabend eine neue Heimat finden.

Den meisten älteren Menschen ist es wichtig, sich ihre Selbständigkeit zu erhalten. Noch gebraucht zu werden und eine sinnvolle Beschäftigung zu finden, das bedeutet ihnen viel. Deshalb werden die Bewohner des Altenheims nach Kräften darin unterstützt, soweit wie

möglich ein eigenständiges Leben führen zu können. Hilfe im Haushalt, Sorge für die Gesundheit und Pflege wird bei Bedarf bereitgestellt.

Nahe bei dem Altenheim ist die junge Generation untergebracht. Wer seine Lebenserfahrung teilen, Kenntnisse wie Sprachen oder technisches Wissen einbringen möchte, andere anleiten kann oder einfach nur ein wenig mithelfen und an der Gemeinschaft teilhaben will, der hat die Möglichkeit dazu.

Momentan sind es 35 Menschen, denen das Altenheim ein neues Zuhause bietet.

LANGAR

WIRTSCHAFTSGEBÄUDE



Im Langar befindet sich die Gemeinschaftsküche, die täglich mehr als 300 Menschen mit vegetarischem Essen versorgt. Bei großen Anlässen nehmen Tausende von Menschen an den Mahlzeiten teil.

Ein Teil des zweistöckigen Gebäudes dient als Unterkunft. Außerdem beherbergt es Büros, die Telefonzentrale, eine kleine Druckerei und einen Computerraum mit öffentlichem Internetzugang.



WERKSTÄTTEN

AUSBILDUNG UND ARBEITSPLÄTZE



In Kirpal Sagar gibt es viele Werkstätten, unter anderem für Metall-, Holz- und Steinbearbeitung, für die Wartung von Fahrzeugen und Landmaschinen, für Elektro- und Sanitärinstallation. Im Lauf der Jahre wurden viele Menschen angelernt, auch Facharbeiter wurden ausgebildet. Und dies geschieht nicht nur für den eigenen Bedarf. Neben den Werkstätten finden sich zudem eine Großküche für Schule und Internat, die Mühle, eine Bäckerei, Lagerhäuser und Gemischtwarenläden.

Das Projekt bietet in einer strukturschwachen Region Arbeitsplätze. Angestellt sind unter anderem Maurer, Schneider, Gärtner, Elektriker, Verwaltungsangestellte, Sicherheitspersonal, Landarbeiter, Küchenkräfte, Reinigungspersonal und manche mehr.

FARM

NACHHALTIGKEIT, GESUNDE NAHRUNG UND VERANTWORTUNG



Am 24. Oktober 1973 besuchte Kirpal Singh das Gelände, auf dem sich heute Kirpal Sagar befindet. Er war auf seiner letzten Rundreise durch den Punjab, in Begleitung von Dr. Harbhajan Singh, der das Projekt später verwirklichen sollte.

Damals waren in diesem Gebiet ein paar vereinzelte, landwirtschaftlich genutzte Felder inmitten von sonst weitgehend unfruchtbarem Land, bedeckt mit dornigem Gestrüpp, das oft vom nahen Fluss Sutlej überschwemmt wurde. Hier hatte Kirpal Singh eine kleine

Farm, auf der gerade Reis geerntet wurde. Er zeigte auf das umliegende Land und sagte zu Dr. Harbhajan Singh, dass in Zukunft hier mindestens 40 Hektar benötigt würden, um jeden Tag etwa 800 kg Hülsenfrüchte bereitstellen zu können.

Mittlerweile hat auch der Einsatz vieler freiwilliger Helfer das umgebende Land in fruchtbare Felder verwandelt, die Kirpal Sagar mit einem Grüngürtel umgeben. Die Landwirtschaft wird inzwischen nach modernen Richtlinien betrieben und bietet zudem Arbeitsplätze.



Die Farm liefert vor allem Weizen, Reis, Mais, Kartoffeln, Gemüse, Hülsenfrüchte, Zuckerrohr und Pflanzenöle. Der Anbau von Pilzen, Gewürz- und Heilpflanzen trägt zur Deckung der Kosten bei. Organische Abfälle werden kompostiert, eine Biogasanlage verringert den Brennstoffbedarf. Milchwirtschaft ermöglicht es, Butter, Joghurt und andere Milchprodukte in ausreichender Menge herzustellen.

Kirpal Sagar ist mitsamt seinen Schulen, dem Internat und dem Krankenhaus in der Versorgung mit Grund-

nahrungsmitteln unabhängig. Überschüsse werden auf den lokalen Märkten verkauft.

Viele Bäume verbessern das Mikroklima, halten wertvolle Erde fest und Feuchtigkeit zurück. Biologische Anbaumethoden sind mittlerweile fest in die Farm integriert, vor allem im Gemüseanbau. Auch sie leisten einen Beitrag zur Schonung von Böden und Grundwasser, ein Thema, das vor Ort immer wichtiger wird.

AUSBLICK

WIE GEHT ES WEITER?



Kirpal Sagar ist in über 35 Jahren von vergleichsweise wenigen Menschen unter der Leitung von zwei starken Persönlichkeiten errichtet worden. Dr. Harbhajan Singh und seine Frau Surinder Kaur haben den Großteil ihres Lebens für Kirpal Sagar eingesetzt.

Diejenigen, die beim Aufbau dabei waren, haben Kirpal Sagar als große Werkstatt der Menschwerdung erlebt, die allen Menschen offenstand und weiter offenstehen wird; solche Orte gibt es nicht viele in dieser Welt.

Sich von all den Wirren der heutigen Zeit nicht aus der Bahn werfen zu lassen, das ist wirklich nicht einfach. Was ist mit denen, welche die Hoffnung verloren haben und zweifeln, dass dieses Leben tatsächlich einen höheren Sinn haben könnte?

Für sie ist Kirpal Sagar ein weithin sichtbares Zeichen, was möglich ist. Und auch ein Zeichen, was wir als Menschheit weltweit noch zu tun haben, für ein neues Zeitalter des Friedens und der Menschlichkeit.

Und dies wird nun die Herausforderung sein.



EIN LEBEN IM DIENST AN DER MENSCHHEIT

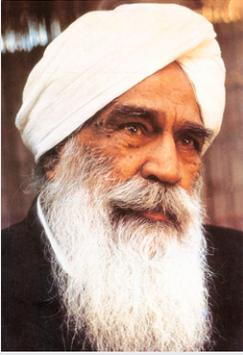
Kirpal Sagar - ein Platz, um den Menschen, der Erde und der Seele zu dienen, waren Wunsch und Vision von Kirpal Singh.

Kirpal Singh wurde am 6. Februar 1894 in Sayyad Kasran, im heutigen Pakistan, geboren. 1948 ging er in den Ruhestand, nachdem er viele Jahre seinen Dienst als Beamter der indischen Regierung versah. Er belebte das ursprüngliche Wissen wieder, das in allen Religionen enthalten ist. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Während drei Weltreisen besuchte er zahlreiche Städte der westlichen Welt und traf mit religiösen Oberhäuptern, Politikern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammen. Er setzte sich für Frieden in der Welt und Toleranz unter den Religionen ein. Von 1957 bis 1970 war er Präsident der Weltgemeinschaft der Religionen. Nachdem sich nicht alle wesentlichen Hindernisse im gemeinsamen Umgang beseitigen ließen, trat er zurück und lud 1974 zur ersten Weltkonferenz zur Einheit des Menschen in Delhi ein. Mehr als 100.000 Menschen nahmen daran teil. Darunter waren führende Persönlichkeiten Indiens wie Indira Gandhi mit Kabinettsmitgliedern, Vertreter aus Politik, Religion und

dem öffentlichen Leben sowie Delegierte aus etwa 30 Nationen. Mit dieser Konferenz nahm die Bewegung Unity of Man ihren Anfang.

Bevor Kirpal Singh am 21. August 1974 Seinen Körper ablegte, beauftragte er Dr. Harbhajan Singh und seine Frau Surinder Kaur, sein Werk – Unity of Man – weiterzuführen und das Projekt Kirpal Sagar aufzubauen. Beide lebten damals mit ihren zwei Kindern nahe der pakistanischen Grenze. Dr. Harbhajan Singh war Arzt, arbeitete zunächst in der Praxis, später dann im Krankenhaus, schließlich in Kirpal Sagar. Seit Mitte der Siebziger Jahre besuchten sie wiederholt Europa. In Indien entstand ab 1981 Kirpal Sagar, in Österreich das heutige Hauptzentrum für den Westen. Dem Dienst am Nächsten war ihr Leben gewidmet, ihr praktisches Beispiel war Orientierung und Ermutigung zugleich.

1993 war Unity of Man als Nichtregierungsorganisation (NGO) bei der UN-Menschenrechtskonferenz in Wien vertreten. Dr. Harbhajan Singh sprach dort vor dem Plenum der Staatenkonferenz. Bei seinen Reisen nach Europa hatte er sich zuvor mit Michael Gorbatschow und Richard von Weizsäcker getroffen.



Kirpal Singh -1894-1974



Dr. Harbhajan Singh - 1932-1995

Biji Surinder Kaur - 1940 - 2016

Eine weitere Weltkonferenz zur Einheit des Menschen fand 1994 in Kirpal Sagar statt. Gäste aus der ganzen Welt nahmen daran teil. „Kirpal Sagar ist mein Herz“, hatte Dr. Harbhajan Singh einmal angemerkt und viele Jahre seines Lebens dafür eingesetzt, bevor er am 25. September 1995 seinen Körper ablegte.

Unter der Leitung von Biji Surinder Kaur fand 2007 eine weitere Unity of Man-Weltkonferenz statt, bei der auch die Symbole der Einheit enthüllt wurden. Weitere Zentren entstanden in Indien, in Europa und in Nordamerika. Der Ausbau des Krankenhauses und die Hilfe für Bedürftige waren ihr ein besonderes Anliegen. So gründete sie 2011 eine Welfare-Society, die sich seitdem vor allem der Förderung von Frauen und der medizinischen Unterstützung Bedürftiger widmet. Am 19. März 2016 legte sie die weitere äußere Arbeit in tausende Hände, wie es Kirpal Singh einmal viele Jahre zuvor formuliert hatte.

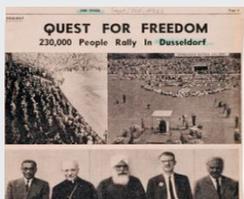
„Ich will mit Ihnen von Herz zu Herz sprechen, weil ich denke, dass die Probleme der Welt nicht politischer, sondern mehr spiritueller Natur sind. Ob wir Politiker, religiöse oder spirituelle Führer sind, unsere Bestimmung in ein und dieselbe: es ist die Entwicklung der Menschen und der Dienst am Menschen.“

Wenn die Menschen sich wirklich über ihre Ismen, Glaubensrichtungen und Religionen erheben und die Premiers und Präsidenten über ihre Staatsgebiete, dann ist der Friede bereits da. Alles liegt im Inneren des Menschen, ist ihm angeboren.

Der Mensch ist also zuallererst Mensch, dann erst tragen wir verschiedene äußere Kennzeichen und Etiketten und lernen in verschiedenen Schulen....Unsere Bestimmung ist es, uns über diese Fesseln zu erheben.

Dr. Harbhajan Singh

aus der Rede vor der Vollversammlung der UNO-Staatenkonferenz für Menschenrechte in Wien 1993



(von links oben): Vortrag im Zentrum Rovinj; Blick vom Balkon des Zentrums St. Gilgen/Österreich auf den Wolfgansee; Transportkette, Kirpal Sagar; Dr. Harbhajan Singh und Biji Surinder Kaur; Seite 3, Zeitung „The Voice“, Bericht über großes Treffen in Düsseldorf, 1963; Kirpal Singh mit Papst Paul VI, Rom, 1963; Zentralgebäude Sarovar Kirpal Sagar, Bau an den Symbolen der Einheit, Kirpal Sagar; gemeinsamer Bau eines Dachstuhls, Rovinj; Bus für Vortragsreisen, St. Gilgen, 1984.

KS-plus e.V. wurde 2017 als Verein der Freunde und Förderer der gemeinnützigen Einrichtungen und Aktivitäten von Kirpal Sagar gegründet. Er ist als gemeinnützig vom Finanzamt Passau anerkannt und stellt unter anderem Informationsmaterial über Kirpal Sagar, seine Einrichtungen und dessen Träger bereit.

Unity of Man wurde 1974 von Kirpal Singh als Bewegung gegründet. Um Veranstaltungen durchzuführen und Einrichtungen allen Menschen zur Verfügung stellen zu können sind rechtlichen Strukturen ein notwendiges Werkzeug. Neben Indien gibt es Unity of Man in Form eingetragener Vereine auch in Österreich, Deutschland, Frankreich, Kroatien, Rumänien, Italien und Kanada.

Träger von Kirpal Sagar ist Unity of Man (registered), India, eine kulturelle, gemeinnützig-karitative und spirituelle Institution.

Erweitertes Leitungsgremium und Aufsichtsrat von Kirpal Sagar sind international besetzt.

Kirpal Sagar legt die Verwendung der Mittel offen. Seine Buchführung wird jährlich sowohl extern als auch durch die Finanzbehörden selbst geprüft.

Große Mühe wird darauf verwendet, dass die finanziellen Mittel effektiv eingesetzt werden. In manchen Teilbereichen Kirpal Sagar können Erträge erwirtschaftet werden, welche in das Projekt zurückfließen.

Kirpal Sagar finanziert sich im spirituellen Bereich ausschließlich aus Spenden der Mitglieder und der Idee von Unity of Man nahestehenden Personen.

Kirpal Sagar erfährt im karitativ-gemeinnützigen Bereich darüber hinaus breite Unterstützung durch persönliches Engagement, Mithilfe, Spenden und Wissenstransfer.

Anschrift:

Kirpal Sagar, near Rahon
District Shaheed Bhagat Singh Nagar
144517 Punjab, India

OpenStreetMaps: <https://www.openstreetmap.org>; Suchbegriff: Kirpal Sagar
Google-Maps: <https://www.google.co.in>; Suchbegriff: Kirpal Sagar
(Koordinaten: 31.031498,76.1087888,14)

Herausgegeben von:

KS-plus - Freunde und Förderer der gemeinnützigen Einrichtungen und Aktivitäten von Kirpal Sagar e.V.
Schönbrunnerstr. 3, D-94078 Freyung * Email: kontakt@ks-plus.org
IBAN: DE23 7409 0000 0007 1007 10 * BIC: GENODEF1PA1 * VR-Bank Passau e.G.

(c) 2017, alle Rechte vorbehalten, 2. Auflage deutsch
ISBN: 978-3-948764-06-7 (Print), 978-3-948764-07-4 (EPUB)

in enger Zusammenarbeit mit:

Help4Life - Humanitäre Hilfe für Indien
Landesstraße 13 - A-5340 St. Gilgen * info@help4life.org
www.help4life.org (mit Spendenformular)

und

UNITY OF MAN (registered)
Kirpal Sagar near Rahon, IN-144517 S.B.S. Nagar, Punjab

gedruckt in Deutschland bei Frick Onlinedruckerei, Krumbach

Fotos: C. Korn, Archiv Kirpal Sagar, Archiv UoM Austria, Archiv KS-plus



KIRPAL SAGAR